

[KINDERHAUS]

Ein anderer Sommer – Was war los im Kinderhaus- und Familienzentrum Melle-Buer?

Als am 16. März der Lockdown bekannt gegeben wurde, war dies für uns natürlich erstmal mit gemischten Gefühlen begleitet.

Für uns war aber ganz schnell klar, dass wir in dieser Zeit nicht untätig bleiben wollen. Wir wollten diese Zeit nutzen, um unser

Kinderhaus, besonders die Räumlichkeiten und den Außenbereich, zu verändern.

Somit haben wir uns schnell an die Arbeit gemacht und überlegt, welche baulichen Maßnahmen und Veränderungen in dieser Zeit umgesetzt werden können. Vor allem im Außenbereich hat sich einiges getan. Aber auch in unseren Räumlichkeiten gibt es viel Neues zu bestaunen. Die Erneuerungen unterstützen uns in unserem pädagogischen Alltag, und sie bieten den Kindern andere Möglichkeiten und viele neue Spielimpulse. Einige Projekte waren schon im Vorfeld geplant und konnten jetzt endlich umgesetzt werden. Viele andere Ideen entwickelten sich, wie zum Beispiel der Sandbereich vor dem Küchenbereich.

Die ortsansässige Firma Alsmel – Gartenbau hat uns diesen zusätzlichen Bereich geschaffen. Die Idee kam uns durch die Corona bedingte Gruppentrennung, da auch im Außenbereich keine Durchmischung der Gruppen stattfinden durfte. Hier ist ein wunderschöner Spielbereich für unsere Krippenkinder entstanden.

Vor dem Schneckenhaus ist ebenfalls ein neuer Sandkasten entstanden. Der Sandbereich ergänzt unsere Wasser- und Erlebnispumpe, somit können die Kinder nach Herzenslust matschen.

Ebenfalls ein absoluter Hingucker, der zu fantasievollen Spielen einlädt, ist unser neuer Hügel mit einer Röhre, wo die Kinder hindurch laufen oder auch krabbeln können. Auch zum Verstecken ist die Röhre geeignet. Der Hügel fügt sich wunderbar in unseren Naturspielraum ein. Firma Alsmel hat auch hier ganz wunderbar, kreative Arbeit geleistet. Vielen Dank dafür!

Da wo einst der Hügel war, durfte unser großer Sandbereich hinziehen. Der neue Bereich wurde mit Palisaden eingefasst. Sitzbänke laden zum Verweilen, Spielen und Träumen ein. Auch diese Umgestaltung ist eine große Bereicherung für unseren wunderschönen Naturspielraum, auf den wir sehr stolz sind.

Das Highlight in diesem Jahr ist unser Baumhaus. Die Tischlerei „Sinnesmagnet“ aus Dresden war bei uns zu



Besuch. Sie haben den weiten Weg auf sich genommen, in unserem Garten ihre Zelte aufgeschlagen und das lange ersparte und geplante Baumhaus aufgebaut. Das Haus wurde liebevoll und detailreich für unser Kinderhaus geplant und konnte endlich seinen herrlichen Platz finden. Dieses einmalige Baumhaus lädt zu einem kletterreichen Aufstieg und einem sehr fantasievollen Spiel ein.

In unserem Außenbereich hat sich wirklich vieles neues getan. Unser Dank gilt der Firma Alsmel aus Melle und an die Tischlerei „Sinnesmagnet“ aus Dresden. Sie haben unsere und die Ideen der Kinder gut umgesetzt.

Wir freuen uns schon auf neue Projekte mit euch.

Damit aber noch nicht genug. Auch im Innenbereich unseres Hauses gibt es einiges zu bestaunen. In der Bärenhöhle wurde von der Architektin Melanie Keil ein Podest entworfen, welches von der Tischlerei „Hochzwei“ aus Georgsmarienhütte angefertigt und aufgebaut wurde. Das Podest wird in den verschiedensten Rollenspielen (z.B. Arztpraxis, Märchenschloss) gut von den Kindern angenommen und jeden Tag in intensiven Rollenspielen genutzt.

Hochzwei hat in Zusammenarbeit mit der Bueraner Firma Bahr den Waschraum der Krippengruppe neugestaltet. Es wurde ein neuer Wickeltisch mit eingelassener Treppe und viel Stauraum eingebaut. Ebenfalls wurden neue, alterssprechende Toiletten montiert. Ein modernes Waschbecken lädt mit Vergnügen zur täglichen Handhygiene und zum Spielen mit dem Wasser ein. Wir freuen uns über diesen tollen Waschraum, da dies unseren und den Alltag der Kinder enorm bereichert.

In unserer Krippengruppe ist im Sommer auch eine „Büroecke“ entstanden. Hier können nun Dokumentationen und Elterngespräche vorbereitet werden. Jede Erzieherin hat darüber hinaus auch noch Platz, um wichtige Unterlagen in ihrem Fach abzulegen.

Vielen Dank an Frau Keil und „Hochzwei“, sowie die ortsansässige Firma Bahr für die tolle Umsetzung unserer Wünsche und Ideen.

Wie man sieht ist in diesem Jahr bei uns, trotz des sehr besonderen Jahres, einiges passiert. Sind Sie neugierig geworden? Gern zeigen wir Ihnen unser Kinderhaus, welches sich ständig an den Interessen der Kinder orientiert und weiterentwickelt.

Wir sind bereits im Gespräch für weitere Projekte. Die Schlafräume der Krippe werden mit ein bisschen Glück auch noch in diesem Jahr umgestaltet. Es bleibt also spannend....

Jennifer Pletz



